

The University of the State of New York

SECOND LANGUAGE PROFICIENCY EXAMINATION

GERMAN

TEACHER DICTATION COPY

Monday, June 21, 2004 — 9:15 a.m.

General Directions

Before distributing test booklets, tell the students not to open their test booklets until you tell them to do so. Then distribute one test booklet, face up, to each student.

Then say:

Read the directions on the cover of your test booklet. (pause) Turn to the last page of your test booklet and detach the answer sheet very carefully. (pause) Use only black or blue ink on your answer sheet. In the space provided on your answer sheet, write your name. (pause) Put a check mark in the box to indicate if you are male or female. (pause) Then write your teacher's name, your grade, (pause), and the name of the school and the city or P.O. (pause)

After each student has filled in the heading of the answer sheet, begin the test by following the directions for Part 2a on the next page.

Copyright 2004
The University of the State of New York
THE STATE EDUCATION DEPARTMENT
Albany, New York 12234

**No part of this test may be reproduced and/or transmitted
by any means without written permission.**

Part 2

Listening Comprehension

Part 2a

Tell students to open their test booklets and read the directions for Part 2a. After students have read and understood the directions, say:

There are 10 questions in Part 2a. Each question is based on a short passage which I will read aloud to you. Listen carefully. Before each passage, I will give you some background information in English. Then I will read the passage in German *twice*. After you have heard the passage the second time, I will read the question in English. The question is also printed in your test booklet.

After you have heard the question, you will have about one minute before I go on to the next question. During that time, read the question and the four suggested answers. Choose the best suggested answer and write its *number* in the appropriate space on your answer sheet.

You should not read the question and the suggested answers while you are listening to the passage. This will allow you to give all your attention to what you hear. I will now begin.

Administer each of the items in Part 2a as follows:

First, read the setting in English *once*; then read the listening comprehension stimulus (passage) in German *twice in succession*. Make every effort to read the passage in the way students would hear it in an authentic setting. Then read the question in English *once*. Pause for no more than one minute before proceeding to the next item.

1 You are with your German friend Kristina. She says to you:

Kannst du mit mir zum Kaufhaus gehen? Ich habe ein neues Kleid für die Party gekauft, aber Mutti glaubt, es ist viel zu teuer. Ich muss es zurückbringen und etwas Billigeres finden. Schade, denn es passt mir prima und die Farbe ist fabelhaft. Mutti meint das auch.

Why does Kristina have to return the dress?

2 You are visiting your pen pal Margot in Bielefeld. Margot is telling you about one of her pets and says:

Ich glaube, ich muss den Tierarzt anrufen. Diese Katze hier, die Schatzi, ist normalerweise sehr freundlich, aber in den letzten drei Tagen ist etwas nicht richtig. Sie bleibt den ganzen Tag unter dem Esstisch und kommt nicht, wenn ich sie rufe. Sie miaut immer and frisst ihr Futter nicht. Ich frage mich, ob sie krank ist.

What does Margot tell you about her cat Schatzi?

- 3 You are in Austria visiting your friend Dora and you go to school with her. In class, the teacher announces:

Wir haben heute Besuch aus Amerika — aus dem Bundesstaat New York. Ich möchte dich bei uns herzlich willkommen heißen. Ich hoffe, es gefällt dir hier in Österreich. Und nun, bevor wir mit dem Unterricht beginnen, möchten dir meine Schüler ein paar Fragen über Teenager in Amerika stellen — über Musik, Sport, Familie, Essen, deine Schule und so. Ist das OK?

What will happen next?

- 4 You and your German friend Rainer are on your way to a concert. Suddenly Rainer stops and says to you:

Ach, du! Lauf bitte nicht so schnell! Langsamer, bitte, viel langsamer! Du weißt ja, ich habe mir gestern beim Tennisspielen in der Sportstunde den Fuß verletzt und er tut mir heute furchtbar weh. Wir müssen uns nicht beeilen. Wir haben ja viel Zeit. Das Konzert beginnt um acht und es ist erst halb acht. Und wir haben die Karten schon. So, bitte, nicht so schnell.

What does Rainer want you to do?

- 5 You are staying with the Kubert family in Munich. The telephone rings, you answer it and hear:

Hier Frau Ilse Beyer. Ich bin eine alte Freundin von Frau Kubert. Wir waren in derselben Klasse in der Grundschule. Ich habe sie seit 20 Jahren nicht gesehen. Ich hoffe, sie hat mich nicht vergessen. Ich verbringe ein paar Tage hier in München und möchte sie gern wiedersehen. Sag ihr, bitte, ich bin im Hotel Krakhauer und meine Telefonnummer ist 45 33 25.

What should you tell your host mother?

- 6 Your German exchange guest Irene is telling you about her life at home in Germany. Irene says:

Unsere Familie ist typisch deutsch. Abends kommt mein Vater von der Arbeit und er ist oft etwas gestresst. Meine Mutter kocht das Abendessen—wir essen abends warm—und Vati sitzt und liest die Zeitung. So informiert er sich über die letzten Nachrichten in der Welt und besonders über Sport. Er ist Bundesliga Fußball Fanatiker. Mein Bruder und ich, wir machen dann unsere Hausaufgaben oder helfen Mutti.

What does Irene's father do after work?

- 7 Your German host sister Frieda is telling you about her family's last vacation and what they plan to do this summer. Frieda says:

Letzten Sommer haben wir so viel Spaß gehabt. Wir haben Urlaub auf einem Bauernhof gemacht. Wir haben die Tiere gefüttert und dem Bauern auf dem Feld geholfen. Aber dieses Jahr können wir leider nicht wegfahren. Wir müssen zu Hause bleiben und arbeiten. Vati muss das Dach reparieren, neue Fenster installieren und dann das ganze Haus anstreichen. Und wir alle müssen ihm helfen. Hast du so einen langweiligen Urlaub je gehabt?

What does Frieda say about her family's vacation plans for this year?

- 8 You enter a café in Germany with your German friend Fritz. Fritz says:

Dies hier ist ein Internet Café. Dort drüben stehen zehn Computer, auf denen du beim Kaffee oder Colatrinken im Internet surfen kannst. Für 5 Euro kriegst du 15 Minuten an einem Computer. Aber, weil das so populär ist, musst du dem Mann da deinen Namen geben, dann musst du warten, bis du dran bist. Er ruft dann deinen Namen. Möchtest du hier deine E-mail checken? Wir haben leider keinen Computer bei uns zu Hause.

What does your friend ask you?

- 9 You are an exchange student in Hanover. You have gotten up early and made your own breakfast. Your host mother comes into the kitchen and says:

Was isst du denn da? Was ist das? Wo hast du dieses Müsli gefunden? Im Schrank in der Küche? Das ist aber kein Müsli! Du hast Hundefutter gegessen! Das frisst der Hund sehr gern. Wie schmeckt es dir? Lecker? Ach du armes Kind. Hast du noch Hunger? Komm, ich zeige dir, wo die Frühstücksflocken sind.

Why is your host mother concerned?

- 10 Your German friend Klaus is telling you about his family's recent move to a new house. Klaus says:

Wir sind diesen Sommer umgezogen. Das neue Haus ist fertig und alles sieht toll aus. Aber ich kann dir sagen, den alten Haushalt einzupacken und im neuen Haus wieder auspacken, das ist VIEL ARBEIT! Mein Opa hat uns aber geholfen. Er konnte keine Kartons oder Möbel tragen, aber er konnte am Computer sitzen. Wie hat das geholfen, fragst du? Er hat für meine Eltern die neuen Adressekarten adressiert und zur Post gebracht. Opa hat sogar die Briefmarken gekauft. Das war eine sehr große Hilfe, denn dafür hatten wir selber keine Zeit.

How did Klaus' grandfather help the family move?

Part 2b

Tell students to read the directions for Part 2b. After students have read and understood the directions, say:

There are 5 questions in Part 2b. Part 2b is like Part 2a, except the questions and answers are in German. I will now begin.

Administer Part 2b in the same manner as Part 2a.

- 11 You are an exchange student in Rostock. You and your host brother Karl have just arrived at the beach. A lifeguard comes up to you and says:

Es tut mir leid, aber der Strand ist heute geschlossen. Ihr dürft hier nicht baden. Aus einem Tanker im Hafen ist Öl ausgelaufen und das Wasser ist hier völlig verschmutzt. Hoffentlich ist der Strand in einer Woche wieder geöffnet.

Warum könnt ihr beide nicht baden?

- 12 You are an exchange student in Weimar. Your friend Kurt is telling you about a party his family is having. Kurt says:

Meine Familie hat am Samstag eine Party. Meine Schwester Kara hat das Abitur mit einer guten Note bestanden und meine Eltern wollen es feiern. Kara ist eine gute Schülerin und hat sehr fleißig für diese Prüfung gelernt. Ich muss jetzt einkaufen gehen, denn ich will Kara ein Geschenk kaufen, eine Armbanduhr, glaube ich. Sie braucht eine neue Uhr. Kannst du am Samstag zu uns kommen und mitfeiern?

Warum hat Kurts Familie eine Party?

- 13 You had a date to meet your German friend Dorothea for breakfast, but she never arrived. When you get home, you find this message on your answering machine:

Morgen! Hier Dorothea! Du, es tut mir wahnsinnig leid, dass ich nicht im Café war. Bitte, sei mir nicht böse, aber ich habe verschlafen. Ich war so müde, ich habe den Wecker einfach nicht gehört. Können wir uns morgen so gegen acht treffen? Ruf' mich heute Abend an! Tschüss!

Warum ist Dorothea nicht zum Frühstück gekommen?

- 14 Your Austrian friend Julia is telling you about her recent change in appearance. Julia says:

Du, wie findest du meine neue Haarfarbe? Toll, nicht? Schon seit einigen Tagen habe ich diese Farbe. „Signalrot“ heißt sie. Darüber gibt es heiße Diskussionen in meiner Familie. Mutti findet die Farbe schön. Oma findet sie häßlich und hat fast einen Herzinfarkt bekommen. Sie hat viel geweint. Mein Vater und meine Schwester meinen, die Haare sehen sehr schlecht aus. Nun, was meinst du?

Wer in Julias Familie mag die neue Haarfarbe?

15 You are an exchange student in Mannheim and are shopping at a supermarket with your exchange partner Hanna. Hanna says:

Ich brauche ein Geschenk für Tante Ilse. Sie mag Schokolade und Pralinen besonders gern. Vielleicht kaufe ich auch eine große Tüte Gummibären als eine kleine Überraschung für meine kleine Schwester. Was meinst du? Möchtest du auch etwas?

In welche Abteilung gehst du?

Part 2c

Tell students to read the directions for Part 2c. After students have read and understood the directions, say:

There are 5 questions in Part 2c. Part 2c is like Parts 2a and 2b, except the questions are in English and the answers are pictures. Choose the picture that best answers the question and write its *number* in the appropriate space on your answer sheet. I will now begin.

Administer Part 2c in the same manner as Parts 2a and 2b.

16 You are staying with your pen pal Horst in Zurich while attending school. You cannot find your math book. Horst decides to tease you a bit. Horst says:

Ja, ich weiß, wo dein Mathebuch ist, aber das sag' ich dir nicht sofort. Du sollst auf deine Schulsachen besser aufpassen. Fast jeden Tag verlierst du etwas. So, lass uns mal sehen. Ist dein Buch im Wohnzimmer? Nein, nicht dort! Ist es im Esszimmer? Überhaupt nicht! Ist es in deinem Schlafzimmer? Dort auch nicht! Ist es in der Küche? Ja, dort neben dem Kühlschrank findest du es.

Where is your book?

17 You and your German friend Boris are talking about what you did on the weekend. Boris says:

Am Samstag sind meine Familie und ich zum Stadtfest gegangen. Das Wetter war schön und wir haben ein Picknick gemacht. Wir haben viel gegessen. Es gab beim Fest so viel zu tun. Wir haben Musik gehört und haben getanzt. Am Abend fand ein Konzert statt. Aber das Beste war das Riesenrad. Ich bin zehnmal damit gefahren. Das hat mir viel Spaß gemacht.

What was Boris' favorite activity at the festival?

18 Your German pen pal Franz, who recently visited you, is talking to you on the telephone. Franz says:

Ich möchte dir noch einmal für das Geschenk danken. Jetzt habe ich ein schönes Fotoalbum für meine Fotos aus Amerika! Ich habe viel Spaß in Amerika gehabt. Deine Eltern sind so nett und die Basketballspiele mit deinen Freunden waren toll. Das Wetter ist sonnig hier, aber leider habe ich meine Sonnenbrille bei dir vergessen. Kannst du sie mir bitte schicken?

What did Franz leave at your house?

19 You are talking with your German friend Johann about summer vacation. Johann tells you about a trip he is planning. He says:

Ich mache eine Reise nach Rom. Mit der Bahn ist es eine ziemlich lange Reise und ich muss zweimal umsteigen, was ich nicht gern mache. Mit dem Flugzeug geht es viel schneller, aber das ist für mich viel zu teuer. Ich würde am liebsten mit meinem Motorrad dorthin fahren, aber meine Eltern erlauben das nicht. Na ja, es geht nicht anders. Ich muss mit dem Zug fahren.

Which means of transportation will Johann take to get to Rome?

20 You are shopping with your host brother Wolfgang. Wolfgang says:

Du, bevor wir ins Café gehen, muss ich unbedingt ein kleines Geschenk für die Susi kaufen. Sie liegt seit einer Woche im Krankenhaus. Ich hab' ihr schon eine Karte geschickt, aber ich besuche sie heute Abend und möchte ihr einen Blumenstrauß bringen. Mag sie lieber Tulpen oder Rosen? Was meinst du?

Where will Wolfgang go now?

After you have finished administering Part 2c, say:

This is the end of Part 2. You may go on to the rest of your test.

